

Berufspraktikum an der deutschen Schule Shanghai

DSS Shanghai:

Auslandskooperation der Annemarie-Lindner-Schule Nagold

Vor 6 Jahren begann eine in Deutschland einmalige Kooperation mit der Deutschen Schule in Shanghai. Dort interessierten sich vier chinesische Assistentinnen für die Schulfremdenprüfung, um einen in Deutschland anerkannten und deshalb sehr begehrten Abschluss als Erzieherin zu erlangen.

Neben intensiver Vorbereitung auf die Prüfung durch die Studienrätin Hanne Nathan folgten 2018 und 2019 jeweils zwei 3-wöchige Aufenthalte der Chinesinnen in Nagold samt praktischen Erfahrungen in Nagolder Kindergärten. Ähnlich wie beim Abitur an deutschen Auslandsschulen konnten die Prüfungen, in schriftlicher und mündlicher Form, in Shanghai im Juli 2022 abgelegt werden. Dies gelang dank der hervorragenden digitalen Ausstattung und einem außerordentlich großen Einsatz der Lehrkräfte und des Netzwerkteams an der Annemarie-Lindner-Schule. Im Juli 2022 erhielten die chinesischen Assistentinnen dann ihr Zeugnis zur staatlich geprüften Erzieherin.



Darauf folgte ein einjähriges Berufspraktikum an der Deutschen Schule Shanghai. Das Anerkennungsjahr wurde von der Annemarie-Lindner-Schule in Nagold betreut. So nahmen die angehenden Erzieherinnen aus Shanghai an Fortbildungen und Treffen an der Annemarie-Lindner-Schule im Online-Format teil.

Die praktische Ausbildung erfolgte in Shanghai und beinhaltete unter anderem Freispielführung im Kindergartenalltag, gezielte Angebote für Kindergruppen und Planung eines thematischen Elternabends. Zum Beispiel wurde eine Kochaktion für Kinder zum chinesischen Neujahrsfest angeboten. Die Kinder stellten mit Begeisterung eigenständig „Jiaozis“ her, eine Art chinesische Maultaschen. Im mehrwöchigen Projekt „Die Welt der Gefühle“ erlebten die Kinder u.a. durch Bilderbuchbetrachtungen und Rollenspiele, wie wichtig der Umgang mit den eigenen Gefühlen ist. Die angehenden Erzieherinnen bewiesen im einjährigen Berufspraktikum, dass sie Verantwortung für die Erziehung von Kindern übernehmen und deren Bildung aktiv fördern können.

Nun war es also so weit: Die Zeugnisse zur staatlichen Anerkennung konnten durch die Abteilungsleiterin Annegreth Fezer-Brenner virtuell überreicht werden und an beiden Standorten wurde per Video-Konferenz gefeiert. Der Schulleiter Klaus Appelt gratulierte und bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit.
(Oktober 2023)

